

Verlagsbuchhandlung  
in Berlin N. 24,



von Julius Springer  
Monbijouplatz 3.

Im Oktober 1909 erschien:

# Die Wertminderungen an Betriebsanlagen

in wirtschaftlicher,  
rechtlicher und rechnerischer Beziehung

(Bewertung, Abschreibung, Tilgung, Heimfallast, Ersatz und Unterhaltung)

von

**Emil Schiff**

Preis M. 4.—; in Leinwand gebunden M. 4.80.

Unklarheiten in der Behandlung der ständigen Wertminderungen und mangelnde Beherrschung der damit zusammenhängenden Fragen sind dem Verfasser während seines Wirkens als Direktor in der Großindustrie und später als wirtschaftlich-technischer Berater sowohl bei Technikern, als bei Kaufleuten und Juristen aufgefallen. Trotz der Wichtigkeit des Gegenstandes für jedes wirtschaftliche Unternehmen wird den Wertminderungen an Betriebsanlagen meist nicht die gebührende Aufmerksamkeit zuteil. Das läßt sich an Inventuren und Rechnungsabschlüssen, an Ertragsrechnungen und Verträgen leicht beweisen; das zeigen grundsätzliche Bewertungsfehler, falsche Abschreibungsverfahren, die Vernachlässigung der Heimfallast bei Konzessionsunternehmen und die Verwechslung von Betriebsausgaben und Anlagekosten, von Abschreibungen und Rücklagen. Auch herrscht in der Anwendung der Fachausdrücke Willkür; Wortunklarheit ist aber nicht nur eine Folge, sondern — in verhängnisvollem Kreislauf — auch eine Ursache von Begriffsverwirrung.

Der Verfasser der vorliegenden Schrift war bestrebt, den Gegenstand mit größeren Wirtschaftsfragen in Beziehung zu setzen, gegebenenfalls allgemeine wirtschaftliche Regeln abzuleiten und die Erfordernisse der Anwendung nirgends außer acht zu lassen. Besonders sind die Zusammenhänge der behandelten Fragen mit Konzessionsunternehmen erörtert. Demgemäß ist die Darstellung mit Beispielen und mit Anregungen für den Gebrauch durchsetzt und dadurch auch die natürliche Trockenheit des Stoffes nach Möglichkeit vermindert.